

Zum 8. Male:

Fußballkampf Berlin-Dresden

Zum 8. Male findet am kommenden Sonntag im Vorfeld des Stadions der Fußball-Stadtmeisterschaft Berlin-Dresden statt, der verbunden ist mit dem 2. Stadttreffen der Männermannschaften beider Städte. Die Senioren beider Städte standen sich bisher siebenmal gegenüber, wobei Berlin in drei Spielen, Dresden in zwei Spielen die Oberhand behielt, während zwei Treffen unentschieden ausgingen. Das Torverhältnis aus allen sieben Spielen ist mit 20:20 ausgeglichen. Bei dem Spiel der Männermannschaften handelt es sich um die zweite Begegnung, bei der die Dresdner die am 31. Oktober 1933 auf eigenen Boden erlittenen 2:3-Niederlage gutmachen haben.

Für das Spiel der Senioren stehen beide Mannschaften seit einigen Tagen fest. Dresden hält sich auf die Elf des Dresdner SC, die nur auf dem Mitteläussernsohn durch Hirsch (Guts Muts) ergänzt werden ist. Die Dresdner Elf ist natürlich einheitlicher und besser aufeinander eingespielt. Alle elf Spieler verfügen über ausgezeichnetes Können. Berlin wartet mit einer Elf auf, die aus den Spielern von acht verschiedenen Vereinen zusammengestellt ist, aber dennoch einen durchaus spielerischen Eindruck macht. Die Stärke der Berliner besteht in der Gewibheit, daß es sich um lauter technisch hervorragende und anpassungsfähige Leute handelt, die körperlich voll auf der Höhe sind und von Anfang bis Ende ein schnelles Tempo durchhalten können. Alles in allem scheinen die Aussichten der Dresdner auf den Sieg weniger gut zu sein, als die der Berliner, die sich so auch

noch durch den Umstand, daß das Spiel in Berlin stattfindet, im Vorteil befinden.

Die Mannschaftsaufstellungen beider Städte lauten:
Berlin: Niels-Spandauer SV; Emmerich-Tennio-Borussia, Krause-Hertha-VfB; Stadt-Hertha-VfB; Normann-Büttorka, Appel-VfB; Röhr-Hertha-VfB; Röhr-Hertha-VfB; Heinrich, Francke, beide Blau-Weiß, Hallex-Beweg, Greifswald-Wacker 04.

Dresden: Kreh; Claus, Kreisch, alle DSC; Hartmann-DSC, Hirsch-Guts Muts, Stössel-DSC; Müller, Hofmann, Schlosser, Schön, Hallmann, sämtlich DSC.

Als Erfahrene stehen außerdem bereit für Berlin Hoffmann 2 (Blau-Weiß), Küstner (Tennio-Borussia), Kießler (VfB, Ponhow) und Braun (Cottbus), für Dresden Alicher und Höhlin (Guts Muts) sowie Köhler und Bergmann (DSC).

In dem Altherrenspiel steht sich Dresden auf eine aus bekannten, ehemaligen Ligasppielern bestehende Mannschaft, der allgemein Vertrauen entgegengebracht wird. Die Aufstellung der Dresdner Altherren lautet: Tor: Künnel-Schöpf; Verteidiger: Künnel-Schöpf, Herzog-DSC; Läufer: Vöhr-DSC; Denkhoff-Radebeuler VfC, Hirsch-Guts Muts; Stürmer: Hoffmann-Sportlust, Richter-DSC, Gedlich-DSC, Rehlich-Guts Muts, Schrempp-DSC; Erfolg: Singer-DSC.

Fußball der Gauliga vom Sonntag

In der sächsischen Fußball-Gauliga bleiben am Sonntag die beiden Dresdner Mannschaften wegen des Stadtspiels gegen Berlin spielfrei. Außerdem pausiert der 1. VfB. 03 Plauen. Es finden vier Spiele statt, die alle um 16 Uhr beginnen.

VfB. Leipzig — SC. Planitz.

Bei diesem Spiel darf man gespannt sein, ob die Planitzer die am vergangenen Sonntag gegen den Polizeiviertelverein Chemnitz mit einem überraschenden Sieg aufwarteten in der Zone sind, auch den Leipzighern auf deren Platz die Punkte abzunehmen.

VfB. Glauchau — VfB. Leipzig.

Die Tabellenspitze DSC. und VfB. Leipzig haben beide noch gegen den VfB. Glauchau anzutreten, der es also gewiss machen in der Hand hat, den Ausgang der Meisterschaft mitzu-

bestimmen. Der VfB. Leipzig muß diesen Sonntag in Glauchau antreten, steht also vor einer schweren Aufgabe. Bestimmt werden die Leipziger harten Widerstand finden, jedoch sollte an ihrem Sieg kein Zweifel sein.

Sport- und FC. Plauen — Vollzel Chemnitz.

In Plauen ist mit einem Sieg der Chemnitzer Polizisten zu rechnen, die aus der Niederlage des Vorsonntags die entsprechende Lehre gezogen haben dürften.

Chemnitzer FC. — Spielvereinigung Zollwinkel.

Auch der Chemnitzer FC. ist noch nicht völlig in Sicherheit, was ihm Verantwortung lebt wird, die Zollwinkelner recht ernst zu nehmen. Auch in Chemnitz ist deshalb ein hartnäckiges Ringen um den Sieg und die Punkte zu erwarten, das die Chemnitzer knapp zu ihren Gunsten entscheiden dürften.

Fußball der ost-sächsischen Bezirksklasse

In der Bezirksklasse Dresden-Bautzen stehen am Sonntag fünf Punktspiele auf dem Programm, die mit einer Ausnahme um 16.15 Uhr ihren Anfang nehmen. Bereits am Sonnabend tritt die SpVgg. Dresden ein Gesellschaftsspiel gegen Guts Muts Dresden aus.

VfB. 03 Dresden gegen Sportfreunde 01 Dresden

An der Leutewitzer Windmühle werden die Sportfreunde, die am vergangenen Sonntag überraschend gegen den VfB. 03 einen Punkt einkämpfen, sich wieder vor eine schwere Aufgabe gestellt sehen. Dieses Spiel beginnt 16.30 Uhr.

SV. Riesa gegen Sportfreunde 1893 Dresden

Von Sonntag zu Sonntag erwartet man, daß sich eine Leistungsesteigerung bei den Dresdnern bemerkbar macht. Ob es gegen den SV. Riesa in Riesa zu einem Sieg reicht, ist sehr fraglich.

VfB. 08 Wehlen gegen Budissa Bautzen

In Wehlen stehen sich zwei gleichwertige Gegner gegenüber. Die Bautzner erwischen sich in der letzten Zeit als zuverlässig und spielerisch und werden den Domstädtern eine harte Aufgabe zu knicken geben.

SV. 06 Dresden gegen Sportfreunde Zeißberg

Gespannt darf man sein, ob die Dresdner die Energieleistung vom Vorsonntag, wo sie den Sportfreunden einen Punkt abrangen, wiederholen werden.

Sportlust Zittau gegen SC. Großröhrsdorf

Beide Mannschaften sind von der Abstiegssorge unmittelbar bedroht. Deshalb wird es auch in Zittau zu einem harten Kampf um die Punkte kommen.

Fußball in den sächsischen Bezirksklassen

In der Bezirksklasse der vier südlichen Bezirke herrscht am Sonntag reger Spielbetrieb. Die Punktspiele nähern sich ihrem Ende, und der Kampf um Meisterschaft und Abstieg teilt in das entscheidende Stadium.

Im Bezirk 1 (Leipzig) steht die Begegnung zwischen Fortuna Leipzig und dem SV. 04 Leipzig im Mittelpunkt; wenn die Fortuna siegt, dann dürfte ihr die Meisterschaft kaum noch zu nehmen sein. Der VfB. Zwenkau sollte in der Lage sein, den TSV. Holzhausen auch auf dessen Platz niedergewingen. Oft ist der Ausgang der übrigen Spiele, in denen Sportfreunde Leipzig und Spielvereinigung Leipzig, Sportfreunde Markranstädt und Eintracht Leipzig sowie VfB Leipzig und der VfB. Leipzig-Zwickau zutreffend.

Im Bezirk 2 (Plauen-Zwickau) wird der Tabellenspitze Ronkordia Plauen auf eigenem Platz gegen den VfB. Zwickau kaum viel Schwierigkeiten haben. Ebenso mühte der VfB. Plauen sicher mit der Elf Crimmitschau 00 fertig werden. Kräfte ist der Ausgang des Spiels zwischen dem SV. Grünbach und dem Zwickauer SC. Spielvereinigung Plauen hat inzwischen den Tabellenletzten VfB. 02 Zwickau zum Gegner.

Im Bezirk 3 (Chemnitz) dürfte die Meisterschaft nur noch zwischen dem SC. Limbach, dem VfC. Hartha und den Sportfreunden Barthau liegen. Alle drei müssen am Sonntag auf dem Platz des Gegners antreten. Die leichteste Aufgabe haben die führenden Limbacher gegen die Spielvereinigung Olbernhau. Ebenfalls wahrscheinlich ist ein Sieg der Harthauer gegen den FC. Röhrsdorf. Offener er scheint die Begegnung zwischen Preußen Chemnitz und dem VfC. Hartha. In Chemnitz

treffen außerdem National Chemnitz und Sturm Chemnitz zusammen. Der VfB. Chemnitz hat gegen die Spielvereinigung Hartmannsdorf in Hartmannsdorf anzutreten.

Fußball der 1. Dresdner Kreisklasse

18 Mannschaften der 1. Kreisklasse des Kreises Dresden stehen am Sonntag im Kampf um die Punkte. Die Spiele beginnen mit einer Ausnahme um 16.30 Uhr.

1. Abteilung: Fortuna Dresden — Südwest Dresden, 14 Uhr in Dresden, Schlüterstraße; VfB. Dresden — Postsporthalle Dresden in Dresden, Tradenberger Platz; TB. Dresden-Grund — Sportvereinigung Dresden-Ost in Dresden, Schedelstraße; SC. 1897 Großenhain — SV. Röderau in Großenhain; TV. Brodau — SC. 04 Freital in Brodau.

2. Abteilung: Sportlust Dresden — SV. 07 Copitz in Pirna-Copitz; Allianz Dresden — SV. Rabenau in Dresden, Esfurter Platz; SC. Pirna — SV. Riedelsthal in Pirna; Turngemeinde Bad Schandau — VfB. Kamenz in Bad Schandau.

Oberlausitzer Fußball

Die oberlausitzer erste Kreisklasse bringt heute fünf Spiele um die Punkte zum Ausklang. Als Ortskampf ist das Tiefen Sportlust Neugersdorf gegen Spielvereinigung Thiersbach zu betrachten. Obwohl das Tiefen in Thiersbach stattfindet, wird ein sicherer Sieg des Tabellenführers erwartet. — VfB. Seifersdorfer gegen Großpostwitz könnte unentschieden enden. — Bei den Großhöhnsnauern weilen die Löbauer, die trotz fremden Platzen einen Sieg herausholen werden. — Der Zittauer Ballspielklub wird in Spittlauersdorf zu einem hohen Siege kommen, zumal die Turnier nicht mehr aus der Abstiegszone herausdrücken. — Ob das Spiel Bauhauer Sportklub gegen Oderwitz ausgetragen werden wird, steht nicht eindeutig fest, da in Bauhau ein großes Hallenportale stattfindet. In der zweiten Klasse finden zehn Spiele statt: Frankenthal gegen Großhartau, Burkau gegen Elstra, Banschow gegen Bretnig, Wehsdorff gegen Cunewalde, Kirchau gegen Reichnitz, Ruppersdorf gegen Oberhundersdorf, Leutersdorf gegen TB. Niederoderwitz, TV. Hörschütz gegen Ostritzer VfB., Spieler, Oberseifersdorf gegen SV. Hirschfelde, Oberseifersdorfer TB. gegen SC. Hainewalde.

Handball der sächsischen Gauliga

Nachdem die Sachsenmeisterschaft zu Gunsten der Sportfreunde Leipzig bereits entschieden ist, interessieren nunmehr die Spiele besonders, die zur Ablösung der Abstiegsränge führen.

SC. Chemnitz, die schwächer Mannschaft in der Gauliga, dürfte dem Abstieg nicht mehr entkommen. Die Chemnitzer treffen am Sonntag in Leipzig auf die Meistermannschaft der Sportfreunde, natürlich ohne jede Aussicht auf den Sieg. Das Spiel findet 10.30 Uhr in Leipzig-Königswarft statt. In Weiß kann es zwischen dem einheimischen TB. und den Sportfreunden 01 Dresden u. II. eine Überraschung geben. Im Falle eines Sieges der Weißfelder, haben diese Aussicht, sich in der Gauliga zu halten. Das Spiel beginnt 14.30 Uhr. Recht schwierig hat sich die Lage für den TB. Großröhrsdorf gestaltet, der augenblicklich auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgesunken ist und der am Sonntag 14.30 Uhr in Werda gegen den TuS. Werda vor einer unlösbaren Aufgabe stehen dürfte. Das vierte Treffen beitreten um 10.30 Uhr in Leipzig die Spielvereinigung Leipzig und TB. Chemnitz-Gablenz; der Ausgang ist ungewiss.

Deutsche Jugendfußball

Fußball

DJF. Dresden 1. — SC. Straßenbahnen 1.

Dieses Punktspiel, das eigentlich an der Hindenburgstraße steigen sollte, kommt auf dem Sportplatz der Straßenbahn in Reich nachmittags 4 Uhr auf Austragung und sollte einen spannenden Verlauf nehmen. SC. Straßenbahnen hat beste Aussichten, Staffelmeister zu werden. Eine Niederlage würde diese Aussichten allerdings sehr schwächen.

DJF. Dresden 2. — TB. Radebeul 2.

Ein Freundschaftsspiel führt die 2. DJF. Els noch Radebeul. Hier ist Radebeul bedingt, die leicht 8:1-Niederlage zu hortieren. Anfang 10.30 Uhr.

Handball der Bezirksklasse im Kreis Dresden

Sieben Pflichtspiele stehen am Sonntag auf dem Programm der Handball-Bezirksklasse des Kreises Dresden.

Staffel A: VfB. Reichsbahn Dresden — Dresden SC. 11 Uhr in Dresden-Mölkau; Guts Muts Dresden — TB. Lampe, 11 Uhr in Dresden, Motzauerstraße; VfB. Dresden — Spielvereinigung Dresden, 11 Uhr in Dresden, Ober-Grießbachstraße; TB. Freiberg — SC. 04 Freital, 15 Uhr in Freiberg.

Staffel B: Dresdenia Dresden — Postsportvereinigung Dresden, 15 Uhr in Dresden, Teplitzer Straße; Tote Dresden gegen TB. Leubnitz-Reußstraße; 15 Uhr in Dresden-Laußnitz; Dresden SC. — TB. Kloster, 14.30 Uhr in Dresden, Schedelstraße.

Dresdner Frühjahrsmarschlauf im Jägerpark

Der Kreis Dresden des Deutschen Reichsbahn-Bundes veranstaltet am Sonntag seinen Frühjahrsmarschlauf und seine 10-km-Waldbahnmeisterschaft. Start und Ziel für die zahlreichen Wettkämpfe, an denen Sport- und Turnvereine, Wirtschaftsvereine, die Reichswehr und Polizei die EM. und der Arbeitsblatt sowie die Schulen beteiligt sind, befindet sich auf dem Platz der Sporthochschule 1893 Dresden im Jägerpark an der Radebeuler Straße. Die Läufe beginnen um 9.30 Uhr und werden mit der 10-km-Meisterschaft um 10.30 Uhr beendet.

Mitteldeutschland im Kampf um den Hohen Silberschild

Auf Sonntag trifft Mitteldeutschlands Hohen-Auswahlmannschaft in Heldrungen in der Vorstellung der Spiele um den Hohen-Silberschild auf die Verbandsself von Süddeutschland. Die Mitteldeutschen haben sich durch ein Ausnahmefiel auf die schwere Aufgabe vorbereitet und entenden folgende Elf: Tor: Hesse (FC. Sport Leipzig); Verteidiger: Wehner, Göde, Küller; Schöll, Wölner, Wodesheim; Stürmer: Stürmer, Hög, Schumann, Boesch, Cleve, Wollner (sämtlich Leipzig SC).

Der VfB. Mannheim in Leipzig.

Außer München 1930, dem FC. Saarbrücken und dem FC. Schweinfurt wird in dem VfB. Mannheim eine weitere süddeutsche Fußballelf zu Ostern in Sachsen spielen. Die Mannheimer wurden für Obermontag vom VfB. Leipzig zu einem Freundschaftsspiel verpflichtet.

Schachspiel als Grundlage zur Lebenserziehung

Englischer Millionär hinter 10.000 Pfund Sterling für jährliche Schachpreise.

In Brighton ist vor kurzem Sir William Dupree, ein bekannter Millionär und zeitlebens ein großer Freund des Schachspiels, gestorben. Noch kurz vor seinem Tod hat er seinen Freunden in dem Schachklub, dem er angehört, wiederholt verkündet, daß seiner letzten Überzeugung nach der Erfolg seines Lebens allein darauf beruhe, daß er von frühester Jugend an mit Begeisterung und Begeisterung sich diesem königlichen Brettspiel gewidmet habe. Das Schachspiel zwinge den Ausübenden zur Konzentration seiner Gedanken, zur Geduld und zur Voraussicht des Kommenden, alles Eigenheiten, die man in den entscheidenden Augenblicken des Lebens brauche.

In dem jetzt eröffneten Testament hat der Verstorbene ein Kapital in der Höhe von 10.000 Pfund (135.000 Mark) ausgeteilt, dessen Zinsen alljährlich als Preise für ein "Schachturnier der englischen Jugend" verwandt werden sollen. Die Teilnehmer dürfen nicht älter als 21 Jahre sein und werden in Vorrundenturnieren ausgesiebt. Der Verwalter der Stiftung ernannt und mit der Durchführung des jährlichen Jugendturniers sind die beiden Schachclubs von Brighton und Portsmouth lebenswillig beauftragt worden. Das erste Hauptturnier dieser Art soll noch in diesem Jahr stattfinden.

Der Schach-Kreis macht einen jungen hungernden Schachspieler mit Ludwig Thoma bekannt. Thoma nimmt sich des Jünglings an und verschafft ihm ein Engagement.

Eine Zeit später, nachdem für den Schachspieler glänzende Tage gekommen sind, erkundigt sich der Kreis bei Thoma, ob der Jüngling auch Dankbarkeit erweise.

"Das glaubt ich", sagt Thoma, "er war gestern bei mir und hat mich angepumpt!"

Tuchhaus
Porsche Herren- Damen- Jueller- Stoffe
 Dresden - Schettelstr. 21
 Billard- u. Pulttische
 Stickerei- u. Filztische
 Bunte Tüche t. Altardecken
 Uniformstücher RA. SS. PD. HJ. Marinesturm. Stahlhelm. Reichswehr usw.
 Genehmigte Verkaufsstelle der blauen Stoffe für den Festanzug der Deutschen Arbeitsfront.

Die Gründlichkeit, Schmiedebauart, Goldlackfarben und Herbolje Klebstoffe tragen, regelmäßig beladenen Züchten tragen, und sonne bewegen, das in zahlreichen Fällen ein übermäßiger Raiffeisen genügt die Urlaube der Gelegenheiten nur.

Einige Zeit später, nachdem für den Schachspieler glänzende Tage gekommen sind, erkundigt sich der Kreis bei Thoma, ob der Jüngling auch Dankbarkeit erweise.

„Das glaubt ich“, sagt Thoma, „er war gestern bei mir und hat mich angepumpt!“